



Hochschule **RheinMain**

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Informationsveranstaltung für Studieninteressierte

Prof. Dr. Simone Danz

Herzlich willkommen

Informationen zum Bachelorstudiengang

Soziale Arbeit und Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- ❖ Prof. Dr. Simone Danz,
Studiengangsleitung SBKJ
- ❖ Carola Kraft, Studiengangskoordination
SBKJ
- ❖ Marlene Schulz, Zentrale
Studienberatung der HS RheinMain



Übersicht

- ❖ Hochschule RheinMain
- ❖ Fachbereich Sozialwesen
- ❖ Bachelorstudiengang Soziale Arbeit -
Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)
- ❖ Bewerbungsmodalitäten

Übersicht

❖ Hochschule RheinMain

❖ Fachbereich Sozialwesen

❖ Bachelorstudiengang Soziale Arbeit -
Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

❖ Bewerbungsmodalitäten

Hochschule RheinMain (HSRM)

- ❖ Gründung der Hochschule 1971
- ❖ 5 Fachbereiche an 2 Studienorten:
 - 3 x in Wiesbaden
 - 1 x in Rüsselsheim.
- ❖ Insgesamt studieren an der HSRM ca. 13.000 Studierende, davon 1.376 Erstsemester-Studierende in 77 Studiengängen, darunter berufsbegleitende, duale und Online-Studiengänge sowie 23 Masterstudiengänge.
- ❖ 1.038 Beschäftigte, davon 251 ProfessorInnen.



Bildquelle: HSRM

Übersicht

- ❖ Hochschule RheinMain
- ❖ **Fachbereich Sozialwesen**
- ❖ Bachelorstudiengang Soziale Arbeit -
Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)
- ❖ Bewerbungsmodalitäten

Fachbereich Sozialwesen (SW)

Eckdaten (Stand 1.4.2022)

- ❖ Gründung des Fachbereichs 1974
- ❖ 2.066 Studierende
- ❖ 25 ProfessorInnen
- ❖ 10 VertretungsprofessorInnen
- ❖ 2 Honorarprofessoren
- ❖ Lehrkräfte für besondere Aufgaben
- ❖ Wissenschaftliche MitarbeiterInnen
- ❖ Administrative MitarbeiterInnen
- ❖ ca. 50 Lehrbeauftragte



Fachbereich Sozialwesen (SW)

Studiengänge und Promotionsmöglichkeiten:

Bachelor-Studiengänge

- ❖ **Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.)**
- ❖ Soziale Arbeit BASA-online (B.A.)
- ❖ Soziale Arbeit (B.A.) u. Soziale Arbeit - Teilzeit (B.A.)
- ❖ Soziale Arbeit: Gesundheit, Soziales Recht und Soziales Management (B.A.)/(LL.B.)

Master-Studiengänge

- ❖ Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.) (berufsbegleitend)
- ❖ Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und Sozialraumorganisation (M.A.) (berufsbegleitend)
- ❖ Soziale Arbeit (M.A.) (Vollzeit)

Promotion

- ❖ **Hessisches Promotionszentrum**
- ❖ Kooperative Promotion Doktorandenkolleg "Raum, Alltag, Produktionsweisen des Sozialen (RAPS)" Fachbereich Sozialwesen, in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt
- ❖ Das am Fachbereich gegründete „Forschungsinstitut RheinMain für Soziale Arbeit (FoRM)" bündelt die Forschungsaktivitäten im Fachbereich

Übersicht

- ❖ Hochschule RheinMain
- ❖ Fachbereich Sozialwesen
- ❖ **Bachelorstudiengang Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)**
- ❖ Bewerbungsmodalitäten

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Worum geht es? – Studiengangsziele und -inhalte

- ❖ Allgemeine Qualifizierung für alle Arbeitsfelder Sozialer Arbeit
- ❖ Spezifische Fokussierung auf Aufgaben im Kontext von Bildung (als eine Querschnittsaufgabe Sozialer Arbeit)
- ❖ Lebensphase Kindheit und Jugend (Null bis 27 Jahre gem. SGB VIII)



Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Besondere Aspekte

- ❖ Starker Praxisbezug: Teilzeitpraktikum über zwei Semester (im 3. u. 4. Semester) und ein Praxisforschungsprojekt
- ❖ Studienbegleitender Erwerb der staatlichen Anerkennung als „SozialarbeiterIn / SozialpädagogIn (B. A.)“
- ❖ Hessisches Modell 100 Tage Plus (Erwerb staatlicher Anerkennung mit Studienabschluss)



Bildquelle: HSRM

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Zielgruppe des Studienangebots

- ❖ Fachkräfte, die im sozialen Bereich tätig sind und eine höhere Qualifikation oder eine neue Berufstätigkeit im Feld der Sozialen Arbeit anstreben
- ❖ Schulabgänger:innen mit HZB (Hochschulzugangsberechtigung)



Bildquelle: HSRM

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Studiengangsziel

- ❖ Erwerb erforderlicher Kompetenzen, um gemeinsam mit Menschen insbesondere im Kindes- und Jugendalter in kritischen und belastenden Lebenskonstellationen deren soziale Bedingungen mit Blick auf Bildungsperspektiven zu verändern sowie Handlungsmöglichkeiten zu erweitern



Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Weitere Ziele:

Sie ...

- ❖ erwerben ein breites Fachwissen über theoretische und methodische Grundlagen der Sozialen Arbeit.
- ❖ verstehen multidisziplinäre Zugänge Sozialer Arbeit (Theorien u. Methoden Sozialer Arbeit sowie deren Bezugswissenschaften, z.B. Pädagogik, Gesellschaftswissenschaften, Recht und Forschungsmethoden) im Gesamtzusammenhang der Profession.
- ❖ wissen um aktuelle wissenschaftliche Diskurse, können fachliche Positionen kritisch gegeneinander abwägen.
- ❖ können das erworbene Wissen durch spezifische Handlungskonzepte und Methoden (u.a. Beratung, Projektentwicklung, sozialraumorientierte Koordination) anwenden.
- ❖ erkennen Problemstellungen in der Praxis, können diese theoriegeleitet analysieren, wissenschaftsbasierte fachliche Lösungsansätze entwickeln und auch Forschungsfragen ableiten.
- ❖ reflektieren Ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

So läuft das Studium ab:

- ❖ Dauer: 7 Semester (210 CP) Vollzeit
- ❖ 29 Module
- ❖ Verknüpfung von Theorie und Praxis
- ❖ interdisziplinäre, problemorientierte Ausbildung
- ❖ Erwerb von Schlüsselkompetenzen, insbesondere im Bereich der Selbstreflexion



Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

So läuft das Studium ab:

- ❖ Teilzeitpraktikum (3./4. Semester)
(Theorie-Praxis-Verzahnung) parallel zu den Modulen
 - ❖ zur Situation, Lebenslage und Problemstellung der Adressat:innen
 - ❖ zu Methoden der Sozialen Arbeit
 - ❖ zu rechtlichen sowie administrativen Grundlagen

- ❖ Praxisforschungsprojekt (5./6. Semester) forschender/verstehender Zugang zur Logik von Handlungen, Deutungen, Interaktionen und Lebenskontexten von Adressat:innen sowie Akteur:innen Sozialer Arbeit



Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Das Blended-Learning-Konzept:

7 Semester in Vollzeit (210 CP) als Blended-Learning-Studiengang
→ Verbesserung der Vereinbarkeit von Studium, Care-Arbeit und Lohnarbeit durch Flexibilisierung und Planbarkeit

❖ 50 % Präsenz-Kontakt-Studium
und

❖ 50% Online-Kontakt-Studium

**Präsenztage an zwei aufeinander-
folgenden Wochentagen:**

Montag + Dienstag im Sommersemester
Donnerstag + Freitag im Wintersemester

**Aufgaben auf der Lernplattform ILIAS,
die begleitet werden**

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Vier große Themenbereiche:



Profession und Forschung	Adressat:innen und Lebenswelt	Professionell Handeln	Institution und Gesellschaft

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Module in den vier großen Themenbereichen:



Profession und Forschung	Adressat:innen und Lebenswelt	Professionell Handeln	Institution und Gesellschaft
Wissenschaftliches Denken und Arbeiten (M 1, 6, 27-1)	Entwicklung, Sozialisation, Bildung (M4)	Soziale Arbeit mit Gruppen (M 5)	Recht (M 9, 14)
Geschichte (M 2)	Identität und Geschlecht (M 8)	Beratung (M 13)	Soziale Lage, Sozialpolitik (M 10)
Arbeitsfelder (M 3, 7)	Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen (M 12)	Diagnostik und Hilfeplanung (M 15)	Bildungs- und Sozialadministration (M 17)
Theorien (M 19)	Gesundheit und Lebensbewältigung (M 22)	Inklusion und Partizipation (M 16)	Teilhabe und Ungleichheit (M 20)
Praxisforschungsprojekt (M 18, 21)		Sozialraum (M 23)	
Ethik (M 25)		Management und Ökonomie (M 24)	
		Medien, Erlebnis, Kunst und Bildung (M 26)	

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Modulübersicht:

Semester	Semester 1		Semester 2		Semester 3		Semester 4		Semester 5		Semester 6		Semester 7	
1	M 1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten I 5 CP/4 SWS, PL: Por / bHA, Prüf.Nr.: 1112	M 2: Arbeitsfelder I - Soziale Arbeit 5 CP/3 SWS, PL: Por / RPr / AH, Prüf.Nr.: 1122	M 3: Geschichte der Profession Sozialer Arbeit und Bildung 5 CP/3 SWS, PL: bHA / K / AH, Prüf.Nr.: 1132	M 4: Entwicklung, Sozialisation und Bildung 10 CP/6 SWS, PL: K / Por, Prüf.Nr.: 1142		M 5: Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten 5 CP/2 SWS, PL: PT, Prüf.Nr.: 1152								
2	M 6: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten II 5 CP/2 SWS, PL: Por / bHA / AH, Prüf.Nr.: 1212	M 7: Arbeitsfelder II - Bildung in Kindheit und Jugend 5 CP/3 SWS, PL: RPr / AH / Por, Prüf.Nr.: 1222	M 8: Identität und Geschlecht 5 CP/2 SWS, PL: AH / RPr, Prüf.Nr.: 1242	M 9: Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht 5 CP/3 SWS, PL: K / mP, Prüf.Nr.: 1252	M 10: Soziale Probleme, soziale Lage, Sozialpolitik 5 CP/4 SWS, PL: AH / RPr, Prüf.Nr.: 1262		M 11-1: Praktikum - Einführung 5 CP/2 SWS, PL: PT [MET], Prüf.Nr.: 1232							
3	M 12: Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen 5 CP/2 SWS, PL: K / AH / bHA, Prüf.Nr.: 1322	M 13: Beratung und (interkulturelle) Kommunikation 5 CP/3 SWS, PL: RPr / PT / FG, Prüf.Nr.: 1332	M 14: Sozial- und Verwaltungsrecht 5 CP/3 SWS, PL: K, Prüf.Nr.: 1342	M 11-2: Berufspraktisches Semester I 15 CP/3 SWS, Begleitung des Berufspraktikums I, 2 SWS, SL: AH [MET], Prüf. Nr.: 1311 Berufspraktikum I, SL: [MET], Prüf. Nr.: 1312 Professionsrecht, 1 SWS, PL: K, Prüf. Nr.: 1313										
4	M 15: Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung 5 CP/3 SWS, PL: K / RPr / bHA, Prüf.Nr.: 1422	M 16: Inklusion und Partizipation 5 CP/3 SWS, PL: AH / RPr, Prüf.Nr.: 1432	M 17: Bildungs- und Sozialadministration 5 CP/2 SWS, PL: KT / bHA, Prüf.Nr.: 1442	M 11-3: Berufspraktisches Semester II 15 CP/2 SWS, Begleitung des Berufspraktikums II, 1 SWS, PL: AH [MET], Prüf.Nr.: 1411 Berufspraktikum II, SL: [MET], Prüf. Nr.: 1412 Auswertung des Berufspraktikums, 1 SWS, PL: FG [MET], Prüf. Nr.: 1413										
5	M 18: Praxisforschungsprojekt I 10 CP/3 SWS, PL: PT, Prüf.Nr.: 1512		M 19: Theorien der Sozialen Arbeit und Bildung 10 CP/4 SWS, PL: AH / mP, Prüf.Nr.: 1522		M 20: Heterogenität und Teilhabe 10 CP / 6 SWS, PL: AH / Por / mP, Prüf.Nr.: 1532									
6	M 21: Praxisforschungsprojekt II 10 CP/3 SWS, PL: PT / AH / Por u. RPr, Prüf.Nr.: 1612		M 22: Gesundheit und Lebensbewältigung 5 CP/2 SWS, PL: AH / RPr, Prüf.Nr.: 1622	M 23: Lebensläufe im Sozialraum 10 CP/4 SWS, PL: Pr / AH / mP, Prüf.Nr.: 1632		M 24: Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit 5 CP/3 SWS, PL: KT / bHA / PT, Prüf.Nr.: 1642								
7	M 25: Ethik in der Sozialen Arbeit 10 CP/4 SWS, PL: PT / AH / Por / RPr, Prüf.Nr.: 1712		M 26: Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper 5 CP/2 SWS, PL: PT/bHA [MET], Prüf.Nr.: 1722	M 27-1: Wissenschaftliches Schreiben 3CP / 1 SWS, PL: AH [MET], Prüf. Nr. 1732	M 27-2: Bachelor-Thesis 12 CP PL: AH, Prüf. Nr. 9052									

Legende	Profession und Forschung	Adressat:innen Lebenswelt	Professionell Handeln	Institution und Gesellschaft
---------	--------------------------	---------------------------	-----------------------	------------------------------

Abkürzungen
 CP: Credit-Points nach ECTS, SWS: Semesterwochenstunden, PL: Prüfungsleistung, SL: Studienleistung, MET: mit Erfolg teilgenommen (ohne Note), Prüf.Nr.: Nummer der Prüfungsleistung
 AH: Ausarbeitung/Hausarbeit, FG: Fachgespräch, K: Klausur, KT: Kurzttest, PT: praktische/künstlerische Tätigkeit, Por: Portfolioprüfungen, RPr: Referat/Präsentation, bHA: bewertete Hausaufgabe, mP: mündliche Prüfung

Fortschrittsregelungen
 Für die Anmeldung und Zulassung zu Modulprüfungen des 4. Semesters mit Ausnahme des Moduls 11/3 sind die bestandenen Modulprüfungen des 1. Semesters erforderlich.
 Für die Anmeldung und Zulassung zu Modulprüfungen des 5. Semesters sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters mit Ausnahme des Moduls 11/1 erforderlich.
 Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen des 6. bis 7. Semesters mit Ausnahme des Moduls Bachelor Thesis sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters erforderlich.
 Voraussetzung für die Anmeldung der BA-Thesis ist das Vorhandensein von 150 CP

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Was können Sie mit Ihrem Studienabschluss machen:

Gute Arbeitsmarktlage:

zunehmender Bedarf für die Bildungs- und Förderarbeit insbesondere für Lebensaltersspanne von 6 - 27 Jahren (Ausweitung der Schulsozialarbeit, Ganztagesbetreuung und -bildung sowie der Jugendsozialarbeit und Jugendberufshilfe).

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Was können Sie mit Ihrem Studienabschluss machen:

Allgemeine Qualifikation Soziale Arbeit

- ❖ Unterstützung bei Entwicklungs- und Bewältigungsaufgaben der Adressat:innen in unterschiedlichen Lebensaltern
- ❖ Beratung und Begleitung von Menschen in der zunehmenden Komplexität von Berufs-, Familien- und sozialem Leben
z.B. Arbeit mit Erwachsenen, Älteren, Menschen mit Behinderungen, Sucht, Soziale Arbeit im Krankenhaus ...

Spezifische Qualifikation

- ❖ Arbeitsfelder Sozialer Arbeit im Bildungsbereich
- ❖ Arbeit mit Adressat:innen zwischen Null bis 27 Jahren
(von der Geburt bis zum Übergang Schule - Ausbildung - Beruf)
z. B. offene Kinder- u. Jugendarbeit, Jugendberufshilfe, Familienbildung, Schulsozialarbeit
...

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Das brauchen Sie:

- ❖ Fähigkeit zum Perspektivenwechsel, Bereitschaft, sich auf Adressat:innen der Sozialen Arbeit in unterschiedlichen kritischen Lebenskonstellationen verstehend einzulassen,
- ❖ kritisches (Selbst-)Reflexionsvermögen und psychische Belastbarkeit.
- ❖ Vernetztes Arbeiten in einem interdisziplinären Kontext setzt eine ausgeprägte Teamfähigkeit voraus und die Bereitschaft, diese weiterzuentwickeln,
- ❖ gute Beobachtungsfähigkeit,
- ❖ Fähigkeit, den eigenen Standpunkt kritisch zu hinterfragen.
- ❖ Da es sich um einen Blended-Learning-Studiengang handelt, sind Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit einem PC und den üblichen Anwendungsprogrammen sowie ein PC/Notebook sowie ein Internetzugang erforderlich.
- ❖ **Die Arbeit mit Menschen in belastenden Situationen steht im Zentrum des Studiengangs.**

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Ihr Studium an unserer Hochschule hat viele Vorteile:

- ❖ Intensive Beratung durch ein SBKJ-Team in Fragen der Studienorganisation
- ❖ Didaktisch bewährte Konzepte der Onlinelehre
- ❖ Nutzung der IT-Infrastruktur der Hochschule
- ❖ Sehr gut ausgestatteter Literaturbestand der Sozialen Arbeit in der Bibliothek der Hochschule und Möglichkeit über eine VPN-Verbindung auch extern auf E-Books zuzugreifen
- ❖ Vollen Zugang zur Dienstleistungsinfrastruktur der Hochschule RheinMain (Zentrale Studienberatung, LehrLernZentrum: Competence & Career Center für Berufs- und Karriereberatung, Sprachenzentrum, Hochschulsport etc.)
- ❖ Mitarbeit in den Gremien des Fachbereichs und der Hochschule

Übersicht

- ❖ Hochschule RheinMain
- ❖ Fachbereich Sozialwesen
- ❖ Bachelorstudiengang Soziale Arbeit -
Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)
- ❖ **Bewerbungsmodalitäten**

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Das brauchen Sie für Ihre Bewerbung:

Zulassung:

- ❖ Eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) (Abitur, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Meister:innenprüfung oder eine sonstige, für Hessen gültige Hochschulzugangsberechtigung).

Umgang mit IT und Internet:

- ❖ PC/ ein Notebook.
- ❖ Wir führen Sie in den Umgang mit der Lernplattform zu Beginn des Studiums ausführlich ein.

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (SBKJ)

Bewerbungsverfahren:

Onlinebewerbung jeweils zum Wintersemester ab Ende Mai/Anfang Juni bis 15. Juli eines jeden Jahres (Ausschlussfrist)

Information und Beratung:

- ❖ Zentrale Studienberatung: www.hs-rm.de/studienberatung
- ❖ Studienbüro: www.hs-rm.de/studienbuero
- ❖ Infos zum Vergabeverfahren und NC-Werte aus früheren Vergabeverfahren: www.hs-rm.de/vergabeverfahren
- ❖ Bewerbung: www.hs-rm.de/bewerbung
- ❖ Studium ohne Abitur: www.hs-rm.de/beruflich-qualifizierte

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Wichtige Kontaktpersonen:



Studiengangskoordination

Carola Kraft

T +49(0)611 9495-1307

sbkj-sw@hs-rm.de



Studienberatung

Dipl.-Päd. Marlene Schulz

T +49(0)611 9495-1591

studieren@hs-rm.de

www.hs-rm.de/kontakt-ipunkt



Studiengangsleitung

Prof. Dr. Simone Danz

T +49(0)611 9594-1362

simone.danz@hs-rm.de



Stellv. Studiengangsleitung

Prof. Dr. Cornelia

Füßenhäuser

T +49(0)611 9594-1317

[cornelia.fuessenhaeuser@hs-](mailto:cornelia.fuessenhaeuser@hs-rm.de)

rm.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

- ❖ FB Sozialwesen,
Studiengang B.A. Soziale Arbeit und Bildung in Kindheit und Jugend,
Hochschule RheinMain, Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden,
sbkj-sw@hs-rm.de oder
[https://www.hs-rm.de/de/fachbereiche/sozialwesen/
studiengaenge/bildung-in-kindheit-und-jugend-ba](https://www.hs-rm.de/de/fachbereiche/sozialwesen/studiengaenge/bildung-in-kindheit-und-jugend-ba)
- ❖ Studienbüro studienbuero@hs.rm.de
- ❖ Studienberatung <https://studienberatung-online-hs-rm.de>